



Geschäftsmöglichkeiten in Italien für deutsche Unternehmen der Industrie 4.0, Schwerpunkt „Digital/Smart Factory“

Rom, 09.11.2017

Geschäftsanhahnung Italien aus dem BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU
Bergamo, Mailand und Turin, 14.-16. Mai 2018

Deutschland ist eines der führenden Länder in Bezug auf die neuesten Entwicklungen der Industrie 4.0. Von den deutschen Entwicklungen der letzten Jahre kann auch Italien profitieren, in dessen Industrie der Maschinenproduktionssektor eine wichtige Rolle spielt. Da die Metall- und Maschinenbaubranche der wichtigste Wirtschaftszweig des Landes ist, möchte Italien, um auf dem Weltmarkt etabliert zu bleiben, von den Vorteilen, die die neuste industrielle Revolution für die Produktion bietet, mitprofitieren. Derzeit gibt es finanzielle und fiskale Anreize (Abschreibungsmöglichkeiten z.B. in Form von „superammortamenti“) für italienische Unternehmen, ihren Maschinenpark unter dem Blickwinkel der Industrie 4.0 zu erneuern oder zu erweitern und ihre Fabriken einer Digitalisierung anzunähern. Italien bewegt sich unweigerlich in diese Richtung; deutschen Unternehmen bietet sich ein Markt, der bereits geebnet ist, aber noch immer in den Anfängen steckt und großes Entwicklungspotenzial aufweist. Kooperationen im Bereich Industrie 4.0, IoT, IIoT etc. steht man aufgeschlossen gegenüber und fördert diese explizit über Unternehmenscluster sowie italienische und europäische Initiativen.

Die Delegationsreise richtet sich an deutsche Unternehmen, Hersteller und Anbieter von Produkten, Technologien und Dienstleistungen aus dem Bereich Industrie 4.0, besonders im Bereich Smart Factory, Digital Factory. Sie ist ein Projekt des Markterschließungsprogramms für KMU, das aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird. Ziel ist es, die Unternehmen durch den gezielten Auf- bzw. Ausbau von Geschäftskontakten bei der Erschließung des Marktes Italien zu unterstützen. Die Teilnehmer können ihre Produkte, Technologien und Dienstleistungen einem ausgewählten Fachpublikum in Norditalien präsentieren. Individuell vereinbarte Geschäftstermine mit italienischen Entscheidungsträgern sowie technische Firmen- und Objektbesuche schaffen die Grundlage für neue Kooperationen und zukünftige Auftragsakquisition.

Durchgeführt wird die Geschäftsanhahnung von SBS systems for business solutions. Der Eigenanteil zur Teilnahme beträgt je nach Unternehmensgröße zwischen 500 und 1.000 Euro netto zzgl. individueller Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten. Anmeldung wird erbeten bis zum 02. Februar 2018. Weitere Informationen finden Sie unter www.german-tech.org. Eine Übersicht aller Projekte des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

SBS systems for business solutions
Frau Miriam Achenbach
Tel.: +39 06 39031190
E-Mail: achenbach@sbs-business.com
www.german-tech.org

Büro Berlin
Tel.: +49 (0)30 5861994-10
Tel.: 0800 724 0016
E-Mail: info@sbs-business.com
www.sbs-business.com

Durchführer